

Verkehrsmonitoring & Controlling Agglomeration Biel/Lyss

Bericht 2024



Hintergrund

Das Verkehrsmonitoring und Controlling (VM&C) bezeichnet die regelmässige Erfassung, Beobachtung und Auswertung der Mobilitätsentwicklung in der Agglomeration Biel/Lyss. Ziel ist es, die Entwicklung des Verkehrs in der Region systematisch zu verfolgen und hinsichtlich der behördenverbindlichen Ziele aus dem Agglomerationsprogramm zu beurteilen. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage und Weiterentwicklung von Massnahmen für die gezielte Steuerung im Bereich Mobilität.

Das VM&C orientiert sich an den behördenverbindlichen Zielen gemäss Zukunftsbild aus dem Agglomerationsprogramm Biel/Lyss. Die Ziele bzw. deren Erreichung beziehen sich auf den Horizont 2040:

- **Ziel 1 | Stabilisierung MIV:** Der motorisierte Individualverkehr (MIV) soll nicht weiter zunehmen.
- **Ziel 2 | Reduktion MIV am Modalsplit:** Der Anteil des MIV am Gesamtverkehr soll sinken. Gleichzeitig sollen die Anteile des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs steigen.
- **Ziel 3 | Einhaltung Belastbarkeiten:** Die Verkehrsbelastung darf die Belastbarkeit der Strassenräume an keinem Ort überschreiten.

Das regelmässige Erfassen und Beobachten der wichtigsten Verkehrsdaten ermöglicht eine Beurteilung, ob sich die Mobilitätsentwicklung in die angestrebte Richtung bewegt. Zeichnet sich dabei ab, dass die Zielerreichung nicht im gewünschten Mass erfolgt, können gezielt ergänzende Massnahmen für die rasche Umsetzung und/oder das nächste Agglomerationsprogramm bzw. das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) definiert werden. Aus diesem Grund wird das VM&C im Vierjahresrhythmus – entsprechend dem Takt des Agglomerationsprogramms und des RGSKs – durchgeführt.

Dieses Dokument fasst die Durchführung und die Ergebnisse des VM&C für das Jahr 2024 zusammen. Es zeigt auf, wie bestehende Datenquellen systematisch zusammengeführt, punktuelle Datenerhebungen vorgenommen und daraus ein Gesamtbild zur Mobilitätsentwicklung in der Agglomeration Biel/Lyss erstellt wurden.

Perimeter & Daten

Der Perimeter für das VM&C Agglomeration Biel / Lyss umfasst die beiden Kernagglomerationen Biel und Lyss sowie deren wichtigsten Einfallsachsen, vgl. Abbildung 1.

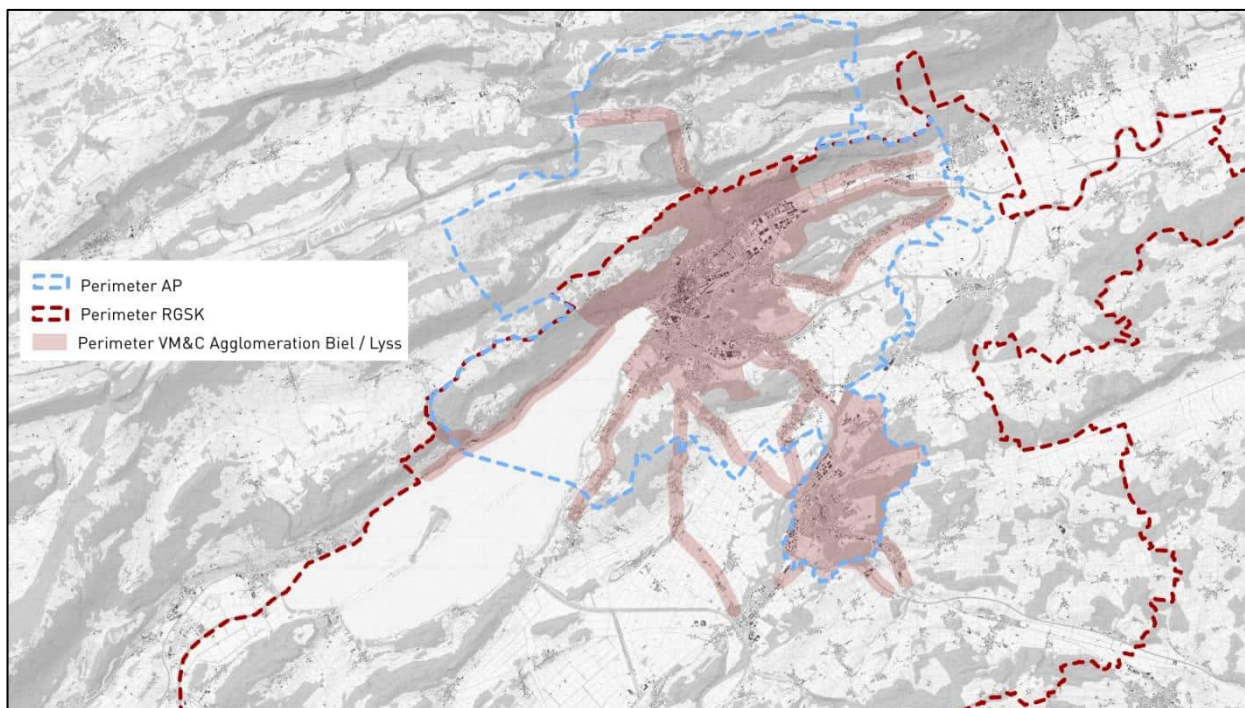


Abbildung 1 – Perimeter VM&C Agglomeration Biel / Lyss

Das VM&C basiert auf folgenden Datengrundlagen:

- Verkehrserhebungen: Für die Analyse werden Zähldaten aus bestehenden Dauermessstellen sowie aus periodischen Verkehrserhebungen verwendet. Letztere wurden im Jahr 2024 jeweils während zwei Wochen im September gezielt durchgeführt. Bei einzelnen Zählstandorten kann auf eine bestehende Datenreihe ab dem Jahr 2019 zurückgegriffen werden. Insgesamt wurden für die Analyse folgende Anzahl Messpunkte berücksichtigt:
 - 39 Messpunkte motorisierter Individualverkehr
 - 17 Messpunkte Veloverkehr
 - 5 Messpunkte Fussverkehr
- Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV): Der Mikrozensus Mobilität und Verkehr liefert Informationen zum Mobilitätsverhalten der Bevölkerung innerhalb des Perimeters des VM&C. Für die Analyse werden die Daten der Erhebungsjahre 2010, 2015 und 2021 verwendet.
- ÖV-Fahrgastzahlen: Ergänzend dienen die Fahrgastzahlen der öffentlichen Verkehrsbetriebe als zusätzliche Datenquelle für die Analyse im Rahmen des VM&C. Die Daten liegen zurzeit der Berichterstattung jedoch noch nicht vor und werden nachträglich zusammengestellt.

Ziel 1 | Stabilisierung MIV

Methodik

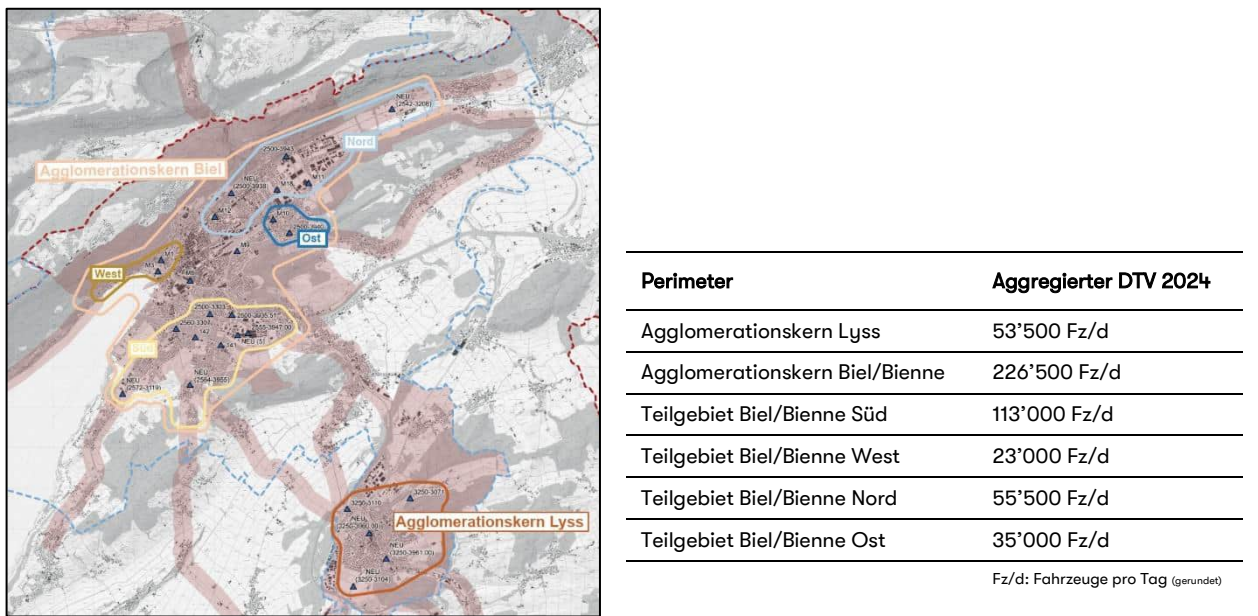
Die Analyse des Aufkommens im motorisierten Individualverkehr (MIV) erfolgt auf Basis definierter Verkehrszählstellen. Als Kennwert dient der durchschnittliche tägliche Verkehr (DTV). Die Auswertung erfolgt aggregiert für die beiden Agglomerationskerne Lyss und Biel/Bienne.

Zur differenzierten Betrachtung des Agglomerationskerns Biel/Bienne wird das Gebiet zusätzlich in vier Teilgebiete unterteilt: Nord, Süd, Ost und West. Dadurch lassen sich räumliche Unterschiede im Verkehrsaufkommen innerhalb des Stadtgebiets präziser erfassen.

Ergänzend zur Auswertung der gesamten bzw. aggregierten DTV-Werte werden jene Messpunkte zusätzlich analysiert, für die seit 2019 zumindest teilweise durchgehende Datenreihen vorliegen. Diese Zeitreihen ermöglichen eine grobe Einschätzung der Verkehrsentwicklung in den Jahren vor 2024.

Resultate

Mit der spezifischen Datenerhebung im Herbst 2024 sowie der damit verbundenen Datenzusammenführung kann erstmals eine Aggregation gemäss den definierten Perimetern vorgenommen werden. Die Ergebnisse dieser Aggregation sind in der folgenden Tabelle dargestellt.



Die Betrachtung einzelner Messpunkte, für die zumindest teilweise eine Zeitreihe vor 2024 vorliegt, zeigt sich ein differenziertes Bild der Verkehrsentwicklung in den Jahren 2019 bis 2024:

- 2019–2021: An vielen Standorten war eine leichte Abnahme oder Stabilisierung der Verkehrsmengen zu beobachten. Diese Entwicklung ist mutmasslich zumindest teilweise auf pandemiebedingte Veränderungen im Mobilitätsverhalten zurückzuführen.
- Seit 2021: Die weitere Entwicklung verläuft uneinheitlich: Während auf einzelnen Achsen wieder steigende Verkehrsmengen registriert werden, sind an anderen Standorten weiterhin Rückgänge zu verzeichnen. Insgesamt deutet sich eine teilweise Rückkehr zu höheren Verkehrswerten an.

Aussage zur Zielerreichung

Im Rahmen des VM&C 2024 konnten die aggregierten DTV-Werte erstmals für die neu definierten Perimeter ausgewertet und als Referenzwerte für zukünftige Beurteilungen festgelegt werden. Eine quantitative Bewertung der Zielerreichung ist jedoch erst mit dem nächsten VM&C, voraussichtlich im Jahr 2028, möglich. Dann liegt ein konsistenter Datenvergleich über die Zeit hinweg vor.

Die bisherigen Entwicklungen seit 2019 bieten einen ersten Kontext für die nun im VM&C 2024 festgelegten Referenzwerte. Die Auswertung der verfügbaren MIV-Datenreihen zeigt eine zwischenzeitliche Reduktion des Verkehrsaufkommens, insbesondere bis im Jahr 2021. In den folgenden Jahren ist ein weiterer Anstieg der Verkehrsmengen zu verzeichnen. Diese Entwicklung weist darauf hin, dass eine nachhaltige Stabilisierung des MIV derzeit nicht erreicht ist.

Ziel 2 | Reduktion MIV am Modalsplit

Methodik

Ziel 2 verfolgt die Senkung des Anteils des motorisierten Individualverkehrs (MIV) am Gesamtverkehr. Gleichzeitig sollen die Anteile des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs steigen. Die Beurteilung erfolgt anhand des Modalsplits der Wohnbevölkerung, gemessen an der durchschnittlich zurückgelegten Tagesdistanz.

Hauptdatenquelle Mikrozensus | Der MIV-Anteil wird über den «MOCA-Indikator 1» erfasst. Dieser Indikator wird für das Monitoring sowie die Wirkungskontrolle der Agglomerationsprogramme vom Bund bereitgestellt. Dieser basiert auf dem Mikrozensus Mobilität und Verkehr, der alle fünf Jahre erhoben wird. Der Kanton Bern erstellt zusätzlich eigene Modalsplit-Auswertungen für die Agglomeration Biel/Lyss auf der Basis des Mikrozensus Mobilität und Verkehr. Der aktuelle Mikrozensus stammt aus dem Jahr 2021 und wird mit den Erhebungen von 2010 und 2015 verglichen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Messwerte im Jahr 2021 während der Covid-19-Pandemie erhoben wurden. Ihre Aussagekraft ist somit eingeschränkt. Verlässlichere Erkenntnisse sind mit dem Mikrozensus 2025 zu erwarten.

Zusätzliche Datenquelle Verkehrsmessungen | Da der Mikrozensus bzw. der Modalsplit keine differenzierte Auswertung erlaubt, werden ergänzend lokale Verkehrszählraten beigezogen. Diese ermöglichen es, die Entwicklung des Modalsplits auf lokaler Ebene nachzuvollziehen bzw. abzugleichen. Dabei werden neben Verkehrsmessungen für den Fuss- und Veloverkehr sowie den motorisierten Individualverkehr auch die Fahrgastzahlen der ÖV-Betreiber berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung lagen die Fahrgastzahlen für das Jahr 2024 jedoch noch nicht vollständig vor, weshalb sie in diesem Bericht nicht aufgeführt sind.

Resultate

Gemäss den MOCA-1-Auswertungen (vgl. Abbildung 3) ist der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) an der Tagesdistanz in der Agglomeration Biel/Bienne zwischen 2010 und 2015 gesunken, hat jedoch zwischen 2015 und 2021 wieder zugenommen. In der Agglomeration Lyss zeigt sich im Vergleich dazu ein anderer Verlauf. 2010 lag der MIV-Anteil auf einem ähnlichen Niveau wie in Biel/Bienne, stieg bis 2015 deutlich an und verharrte danach bis 2021 auf einem weitgehend konstanten Niveau – rund 10 Prozentpunkte über dem Wert der Agglomeration Biel/Bienne.

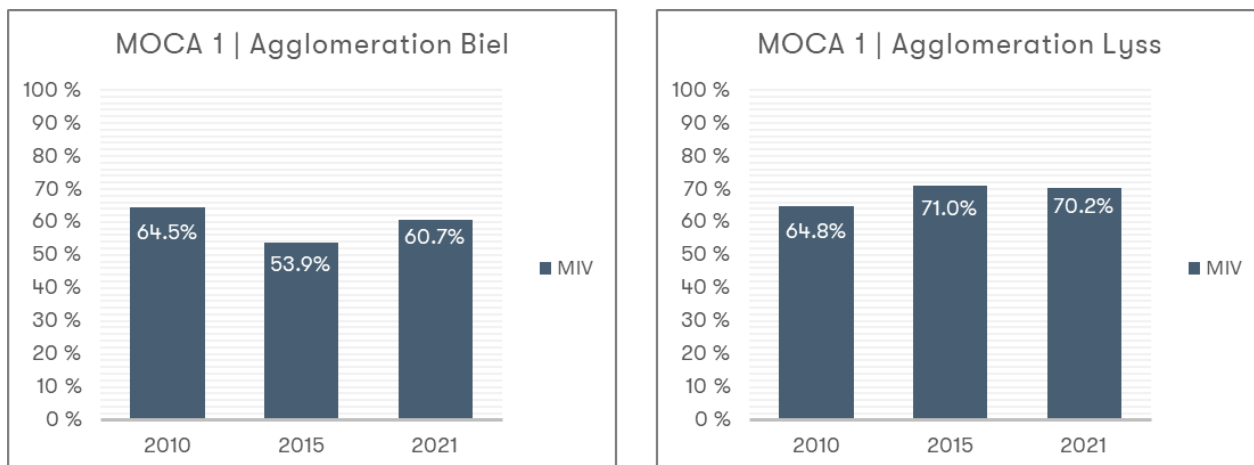


Abbildung 3 – Anteil des MIV gemessen an der Tagesdistanz (MOCA 1) für Agglomeration Biel und Lyss

Bei der Betrachtung des gesamten Modalsplits¹ (vgl. Abbildung 4) zeigt sich, dass die Reduktion des MIV-Anteils in der gesamten Agglomeration Biel/Bienne-Lyss zwischen 2010 und 2015 stark zugunsten einer vermehrten ÖV-Nutzung (+9.6 Prozentpunkte) sowie einem etwas höheren Anteil des Fussverkehrs und der übrigen Verkehrsmittel ausfiel (je ca. +1 Prozentpunkt). Die Erhöhung des MIV-Anteils zwischen 2015 und 2021 führte jedoch wiederum zu einem Rückgang des ÖV-Anteils (-6.6 Prozentpunkte) und des Fussverkehrs (-1 Prozentpunkt). Diese Entwicklung zwischen 2015 und 2021 ist auch im gesamtschweizerischen Mikrozensus festzustellen.

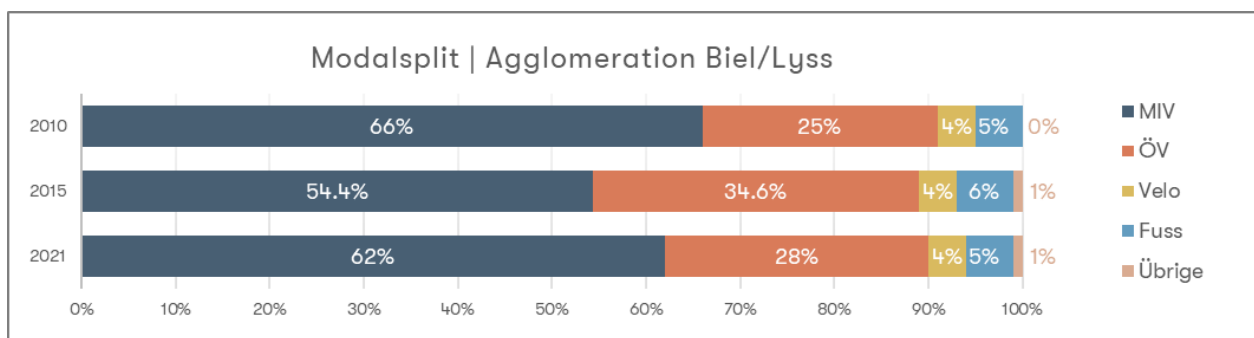


Abbildung 4 – Verkehrsmittel-Anteile an der Tagesdistanz für die Agglomeration Biel/Lyss

Die einzelnen Messstellen zeigen, wie sich der Verkehr auf spezifischen Achsen entwickelt. Mit den vorhandenen Daten ab 2019 lässt sich die Entwicklung des Modal Split jedoch nicht direkt ablesen bzw. verifizieren. Hierzu entspricht die Datenreihe noch nicht die selben Zeiträume. Derzeit liegt zudem nur für einen Teil der Zählstellen eine durchgehende Datenreihe vor, was die Vergleichbarkeit zusätzlich einschränkt.

¹ Die MIV-Anteile der gesamten Modalsplit-Auswertung für die Agglomeration Biel/Bienne-Lyss weichen geringfügig von jenen des MOCA-Indikators 1 ab: Der MOCA-Indikator 1 wird jeweils vom ARE im Rahmen des «Monitoring Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung» berechnet. Die Modalsplit-Auswertungen der Agglomerationen Biel/Bienne und Lyss werden vom Kanton Bern erstellt. Dabei kommt es zu gewissen methodischen Unterschieden.

Aussage zur Zielerreichung

Das Ziel 2 ist noch nicht erreicht. Zwar hat der MIV-Anteil an der Tagesdistanz in der Agglomeration Lyss von 2015 bis 2021 leicht abgenommen. In der Agglomeration Biel/Bienne sowie in der gesamten Agglomeration Biel/Bienne-Lyss ist der MIV-Anteil in demselben Zeitraum aber angestiegen. Für die Zielerreichung bis zum Horizont 2040 sind gezielte Massnahmen umzusetzen.

Ziel 3 | Einhaltung Belastbarkeiten

Methodik

Die Definition der Belastbarkeit ist wie folgt:

Die Belastbarkeit ist ein Mass für die maximale Menge an MIV, welche für einen bestimmten Strassenraum als verträglich eingestuft wird. Abhängig ist die Belastbarkeit von verschiedenen qualitativen Kriterien in den Bereichen «Verkehr», «Abstimmung von Siedlung und Verkehr» sowie «Umwelt und Klima».

Die Belastbarkeit ist somit kein rein quantitativer Schwellenwert, sondern berücksichtigt auch qualitative Kriterien in den Bereichen Verkehr, Abstimmung von Siedlung und Verkehr sowie Umwelt und Klima. Die Belastbarkeit hängt somit sowohl von der verkehrlichen Kapazität eines Strassenraums als auch von seiner städtebaulichen, funktionalen und ökologischen Einbettung ab.

Im Rahmen des VM&C 2024 wurden die Belastbarkeiten für ausgewählte Strassenräume aufbauend auf früheren Studien und fachlichen Bewertungen in einem Experten-Workshop festgelegt. Grundlage für die Beurteilung bildeten die aktuellen DTV-Werte aus dem Jahr 2024 sowie die im Agglomerationsprogramm und im Dialogprozess Westast erarbeiteten Belastbarkeitswerte. Ergänzend wurde für jeden Strassenabschnitt eine qualitative Einschätzung vorgenommen, welche die verkehrlichen, siedlungsbezogenen und umweltrelevanten Aspekte im Zusammenspiel betrachtete.

Den festgelegten Belastbarkeiten wurden die gemessenen MIV-Aufkommen in den entsprechenden Strassenräumen gegenübergestellt. Wird die Belastbarkeit überschritten – gekennzeichnet als «Belastbarkeit überschritten» – bedeutet dies, dass die aktuelle Verkehrsmenge nicht mit den vorhandenen räumlichen, funktionalen und ökologischen Rahmenbedingungen übereinstimmt. In diesen Fällen besteht Handlungsbedarf.

Resultate

Die Beurteilung zeigt auf, dass bei der Mehrheit der untersuchten Strassenräume die Belastbarkeit überschritten ist und entsprechend Handlungsbedarf besteht, vgl. Tabelle 1. Dabei handelt es sich teilweise um die Strassenräume, bei welchen im Nachgang zur Sistierung der Westumfahrung die Planung neu aufgerollt werden musste. Bei zahlreichen Strassenräumen sind bereits Projekte zur Umgestaltung in Planung, deren Wichtigkeit mit der vorliegenden Beurteilung bestätigt wird.

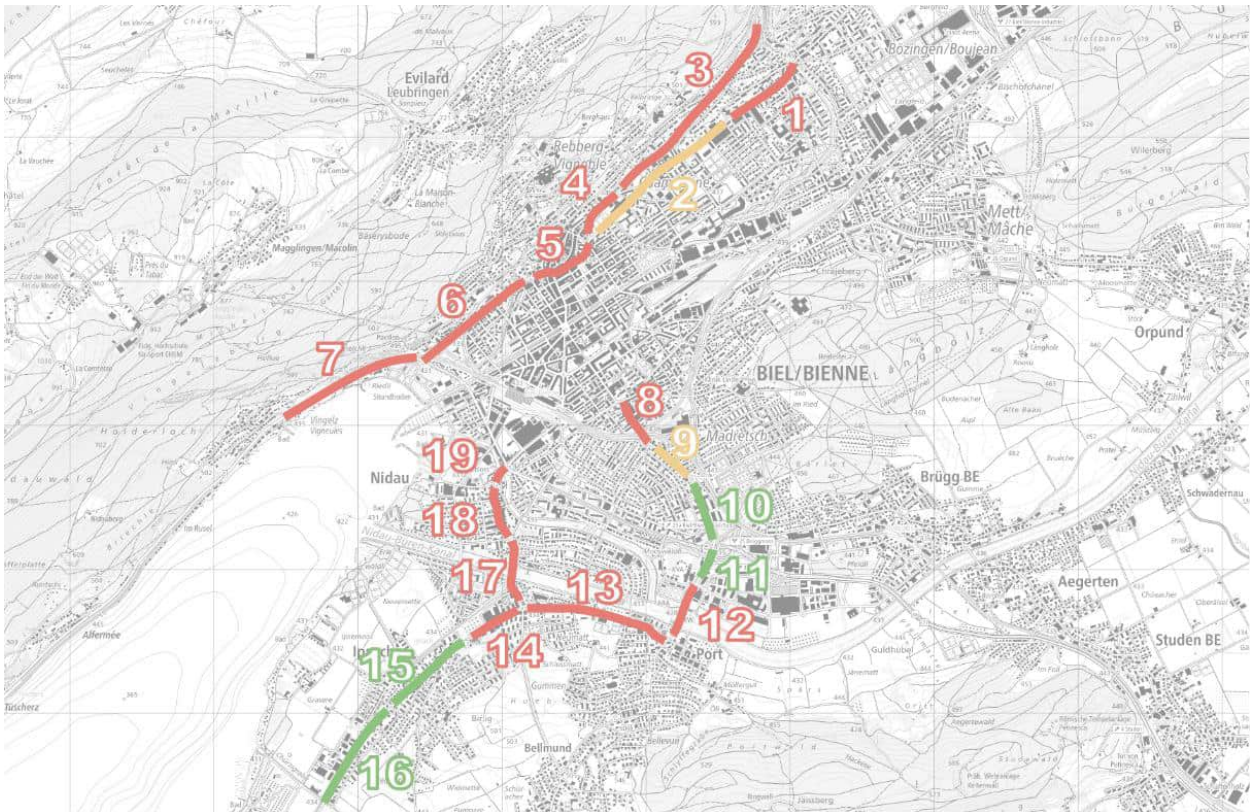


Tabelle 1 Übersicht Beurteilung Belastbarkeiten pro Achse

1 Solothurnstrasse		11 Portstrasse Süd		Belastbarkeit eingehalten	
2 Bözingenstrasse		12 Wehrbrücke		Belastbarkeit knapp eingehalten	
3 Reuchenettestrasse		13 Allmendstrasse Port		Belastbarkeit überschritten	
4 Juravorstadt		14 Ortseingang Nord Ipsach			
5 Kanalgasse		15 Ortsdurchfahrt Ipsach			
6 Seevorstadt		16 Ortseingang Süd Ipsach			
7 Neuenburgstrasse		17 Hauptstrasse Nidau Süd			
8 Bruggstrasse Nord		18 Ortsdurchfahrt Städtli Nidau			
9 Bruggstrasse Süd		19 Hauptstrasse Nidau Nord			
10 Portstrasse Nord					

Aussage zur Zielerreichung

Das Ziel 3 ist noch nicht erreicht. Von den insgesamt 19 betrachteten Strassenräumen ist die Belastbarkeit bei 12 Strassenräumen überschritten. Die Belastbarkeiten auf diesen Strassenabschnitten müssen bis 2040 eingehalten werden. Die aktuelle Beurteilung der Belastbarkeiten zeigt den Handlungsbedarf auf,

Ausblick

Mit der Durchführung des VM&C 2024 wurde die Mobilitätsentwicklung in der Agglomeration Biel/Lyss erstmals in einer überregional koordinierten Form systematisch erfasst und ausgewertet. Die Ergebnisse ermöglichen eine erste Einordnung der Zielerreichung in Bezug auf die verkehrspolitischen Vorgaben des Agglomerationsprogramms.

Die vorliegenden Erkenntnisse zeigen auf, in welchen Bereichen die angestrebten Ziele bereits teilweise erreicht wurden und wo zusätzlicher Handlungsbedarf besteht. Sie bieten somit eine fundierte Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Mobilität in der Region – sowohl im Rahmen der Agglomerationsprogramme als auch im Kontext der Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskoordination (RGSK).

Die Erhebungen an den Messpunkten werden kontinuierlich weitergeführt. Die nächste Zusammenstellung und Auswertung im Rahmen des VM&C ist für das Jahr 2028 vorgesehen. So wird eine konsistente und vergleichbare Datenbasis über mehrere Jahre hinweg sichergestellt. Erst mit dieser zweiten Vollerhebung lässt sich die Zielentwicklung belastbar über die Zeit hinweg beurteilen.

Beilagen

- Beilage 1 – Übersicht Verkehrsmessungen
- Beilage 2 – Übersicht Zählstellen MIV / Veloverkehr / Fussverkehr / ÖV
- Beilage 3 – Zählstellen MIV
- Beilage 4 – Zählstellen Veloverkehr
- Beilage 5 – Zählstellen Fussverkehr
- Beilage 6 – Zählstellen ÖV

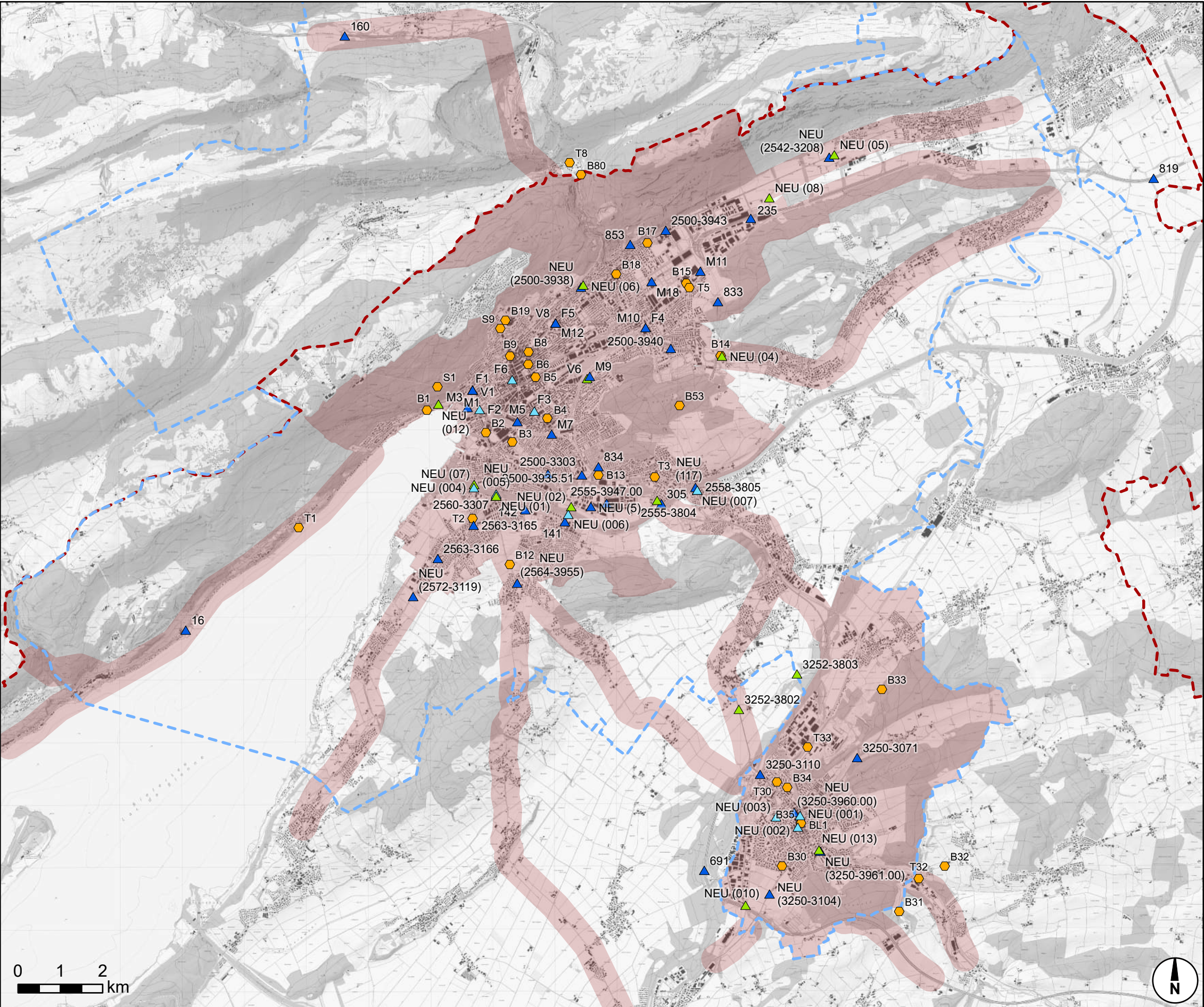


TITELBILD: VON MARKUS SPISKE AUF UNSPLASH
LAYOUT UND PUBLIKATION: ESPACE BIEL/BIENNE.NIDAU
WWW.ESPACE-BBN.CH

Beilage 1 - Übersicht Verkehrsmessungen

Messwerte als DTV (Durchschnittlicher Tagesverkehr)

Modus	Zählstelle	Ort	Strasse	2019	2020	2021	2022	2023	2024
				DTV	DTV	DTV	DTV	DTV	DTV
MIV	834	Brügg	A 5 Längholtunnel	28'043	32'177	34'947	36'659	37'127	37'462
MIV	305	Brügg	A 6 Aarequerung	-	-	28'610	29'622	29'390	29'539
MIV	235	Biel/Bienne	A 5 Pieterlen West	26'840	24'807	26'771	27'578	27'705	27'845
MIV	160	La Heutte	A 16	19'157	19'171	20'040	21'504	20'914	19'761
MIV	16	Twann	A 5 Wingreis	13'162	13'415	13'268	13'259	-	13'268
MIV	819	Lengnau	A 5	0	24'193	25'933	-	28'215	26'819
MIV	691	Kappelen	A 6 Lyss West	25'592	24'530	25'465	25'531	25'343	25'889
MIV	833	Biel/Bienne	A 5 Buettenbergtunnel	28'043	26'834	29'624	30'888	31'409	31'798
MIV	853	Biel/Bienne	A 16	-	-	16'128	16'160	15'722	15'539
MIV	2500-3303	Biel/Bienne	Bernstrasse	18'756	18'214	20'256	-	-	18'823
MIV	2563-3165	Ipsach	Ipsachstrasse 11	-	-	14'682	-	-	13'591
MIV	2560-3307	Nidau	Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal	14'947	13'595	15'450	-	-	12'488
MIV	2555-3947.00	Brügg	Mittelstrasse	11'092	8'699	8'857	8'904	8'803	8'758
MIV	2563-3166	Ipsach	Hauptstrasse 49	-	-	-	-	-	10'549
MIV	NEU (2564-3955)	Bellmund	Hauptstrasse 9	-	-	-	-	-	7'974
MIV	NEU (2500-3938)	Biel/Bienne	Reuchenettstrasse 67	-	-	-	-	-	11'621
MIV	2500-3943	Biel/Bienne	Solothurnstrasse 110	-	-	-	16'755	16'645	12'470
MIV	2500-3940	Biel/Bienne	Orpundstrasse 47	-	-	12'922	13'022	12'003	12'761
MIV	3250-3071	Lyss	Hardenstrasse 45	4'836	4'076	4'272	4'805	4'667	4'696
MIV	NEU (3250-3961.00)	Lyss	Bernstrasse 9	-	-	-	-	-	8'955
MIV	NEU (3250-3960.00)	Lyss	Bielstrasse 14	-	-	-	-	-	11'861
MIV	2500-3935.51	Biel/Bienne	Portstrasse 38	11'142	10'483	10'142	10'217	10'399	11'544
MIV	NEU (2572-3119)	Sutz-Latringen	Hauptstrasse / Kürzegraben	-	-	-	8'886	-	8'988
MIV	NEU (117)	Brügg	Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal	-	-	-	-	-	8'957
MIV	NEU (3250-3104)	Lyss	Aarbergstrasse / Siechenbach	-	-	-	-	-	14'584
MIV	NEU (2542-3208)	Pieterlen	Bielstrasse 82	-	-	-	-	-	7'361
MIV	3250-3110	Lyss	Bielstrasse / Alte Aare	-	-	-	-	-	13'410
MIV	M18	Biel/Bienne	Länggasse 77	3'126	3'066	3'146	3'189	3'237	3'261
MIV	M3	Biel/Bienne	Ländtestrasse 29	12'134	11'527	11'540	11'593	11'643	11'606
MIV	M5	Biel/Bienne	Murtenstrasse 68	12'093	10'045	10'404	11'368	10'843	10'450
MIV	M7	Biel/Bienne	Brüggstrasse 53	10'737	10'556	10'959	11'046	11'407	11'292
MIV	M9	Biel/Bienne	Mettstrasse 6	9'771	9'020	9'217	9'295	9'231	9'196
MIV	141	Port	Wehrbrücke	14'653	12'606	11'125	13'572	13'996	14'002
MIV	142	Port	Allmendstrasse 32	-	-	-	-	-	9'886
MIV	M1	Biel/Bienne	Seevorstadt 43	11'916	11'264	11'573	11'766	11'507	11'399
MIV	M10	Biel/Bienne	Orpundstrasse 8	13'400	13'299	13'083	13'190	13'190	12'923
MIV	M12	Biel/Bienne	Bözingenstrasse 26a	12'910	12'436	12'196	12'465	12'307	12'014
MIV	M11	Biel/Bienne	Längfeldweg 101	8'735	7'943	8'390	8'402	8'580	8'560
MIV	NEU (5)	Brügg	Erlenstrasse 46	-	-	-	-	-	10'305
Veloverkehr	3252-3802	Worben	Worbenstrasse / Lindenhof	-	-	-	-	-	198
Veloverkehr	3252-3803	Worben	Fulnmattweg 21 / Waldhaus	-	-	-	-	-	197
Veloverkehr	2558-3805	Aegerten	Bielstrasse 38	-	-	-	-	-	672
Veloverkehr	2555-3804	Brügg	A 6 Aarequerung	-	-	-	-	-	69
Veloverkehr	V6	Biel/Bienne	Mettstrasse 6	690	728	682	764	790	740
Veloverkehr	V1	Biel/Bienne	Seevorstadt 43	380	490	453	490	439	450
Veloverkehr	V8	Biel/Bienne	Bözingenstrasse 26a	640	673	629	704	677	646
Veloverkehr	NEU (02)	Port	Wehrbrücke	-	-	-	-	-	299
Veloverkehr	NEU (04)	Orpund	Hauptstrasse 50	-	-	-	-	-	567
Veloverkehr	NEU (05)	Pieterlen	Bielstrasse 82	-	-	-	-	-	176
Veloverkehr	NEU (06)	Biel/Bienne	Reuchenettstrasse 67	-	-	-	-	-	120
Veloverkehr	NEU (07)	Nidau	Dr. Schneider-Str. Brücke	-	-	-	-	-	1'706
Veloverkehr	NEU (08)	Biel/Bienne	Veloweg Chllys Zöpfli	-	-	-	-	-	215
Veloverkehr	NEU (010)	Lyss	Veloweg / Fahrzentrum	-	-	-	-	-	341
Veloverkehr	NEU (012)	Biel/Bienne	Neuenburgstrasse 144	-	-	-	-	-	533
Veloverkehr	NEU (01)	Nidau	Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal	-	-	-	-	-	1'125
Veloverkehr	NEU (013)	Lyss	Bernstrasse 9	-	-	-	-	-	530
Fussverkehr	F2	Biel/Bienne	Unterer Quai 1	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	F3	Biel/Bienne	Zentralstrasse 76 / 105	2'034	1'759	1'776	1'834	1'825	1'817
Fussverkehr	F6	Biel/Bienne	Zentralstrasse 9 / 12	1'691	1'518	1'508	1'540	1'554	1'541
Fussverkehr	F1	Biel/Bienne	Seevorstadt 43	619	786	811	843	778	770
Fussverkehr	F4	Biel/Bienne	Orpundstrasse 8	2'116	946	1'099	1'094	1'075	1'095
Fussverkehr	F5	Biel/Bienne	Bözingenstrasse 26a	913	870	905	876	808	812
Fussverkehr	NEU (001)	Lyss	Bahnhofstrasse 4	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	NEU (002)	Lyss	Aarbergstrasse 6 / Markplatz	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	NEU (003)	Lyss	Brücke Birkenweg	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	NEU (004)	Nidau	Dr. Schneider-Str. / Nidau-Büren-Kanal	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	NEU (005)	Nidau	Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	NEU (006)	Port	Wehrbrücke	-	-	-	-	-	-
Fussverkehr	NEU (007)	Brügg	Brücke Nidau-Büren-Kanal	-	-	-	-	-	-

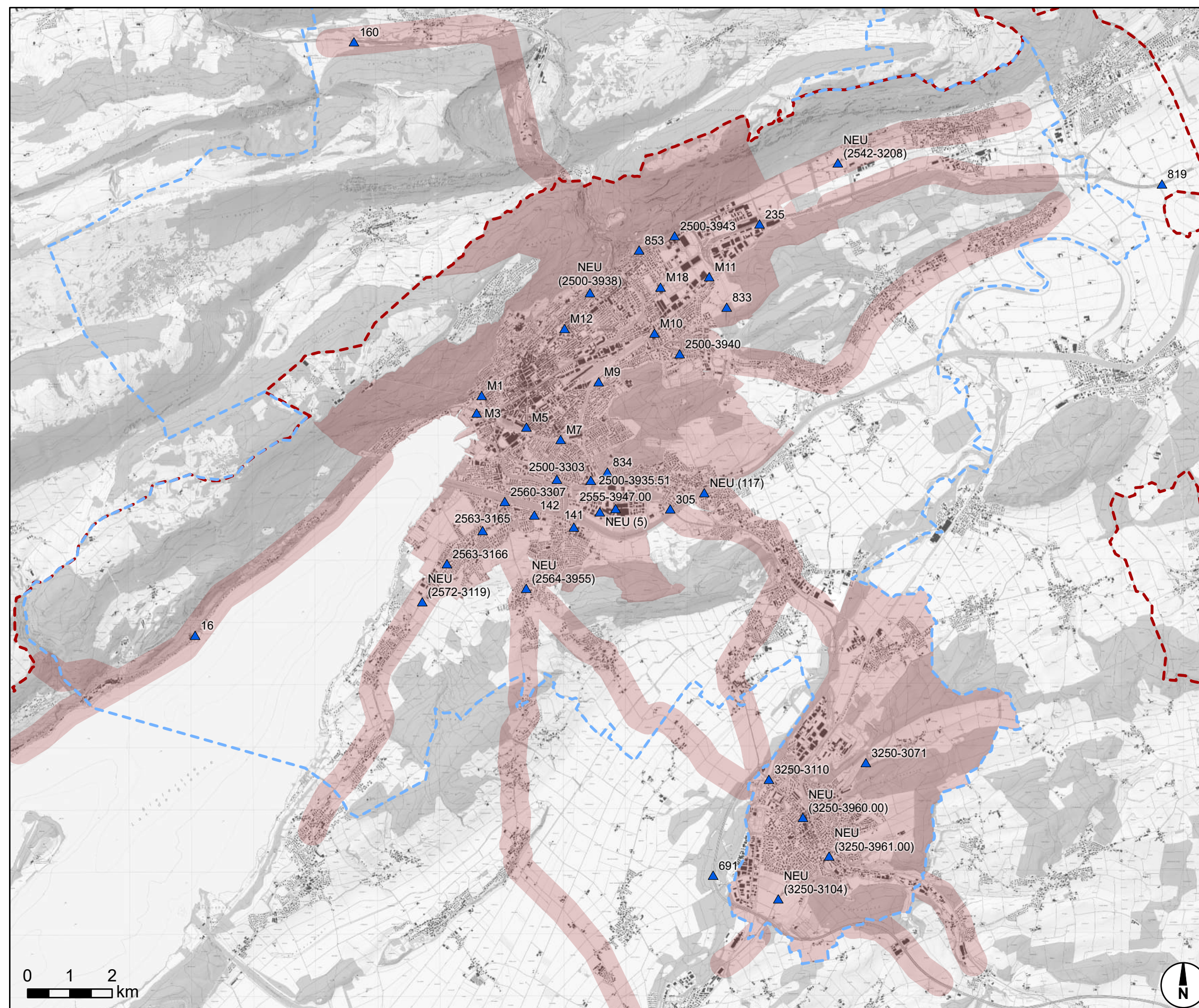


Legende

- Perimeter AP
- Perimeter RGSK
- Perimeter VM&C Agglomeration Biel / Lyss

Zählstellen

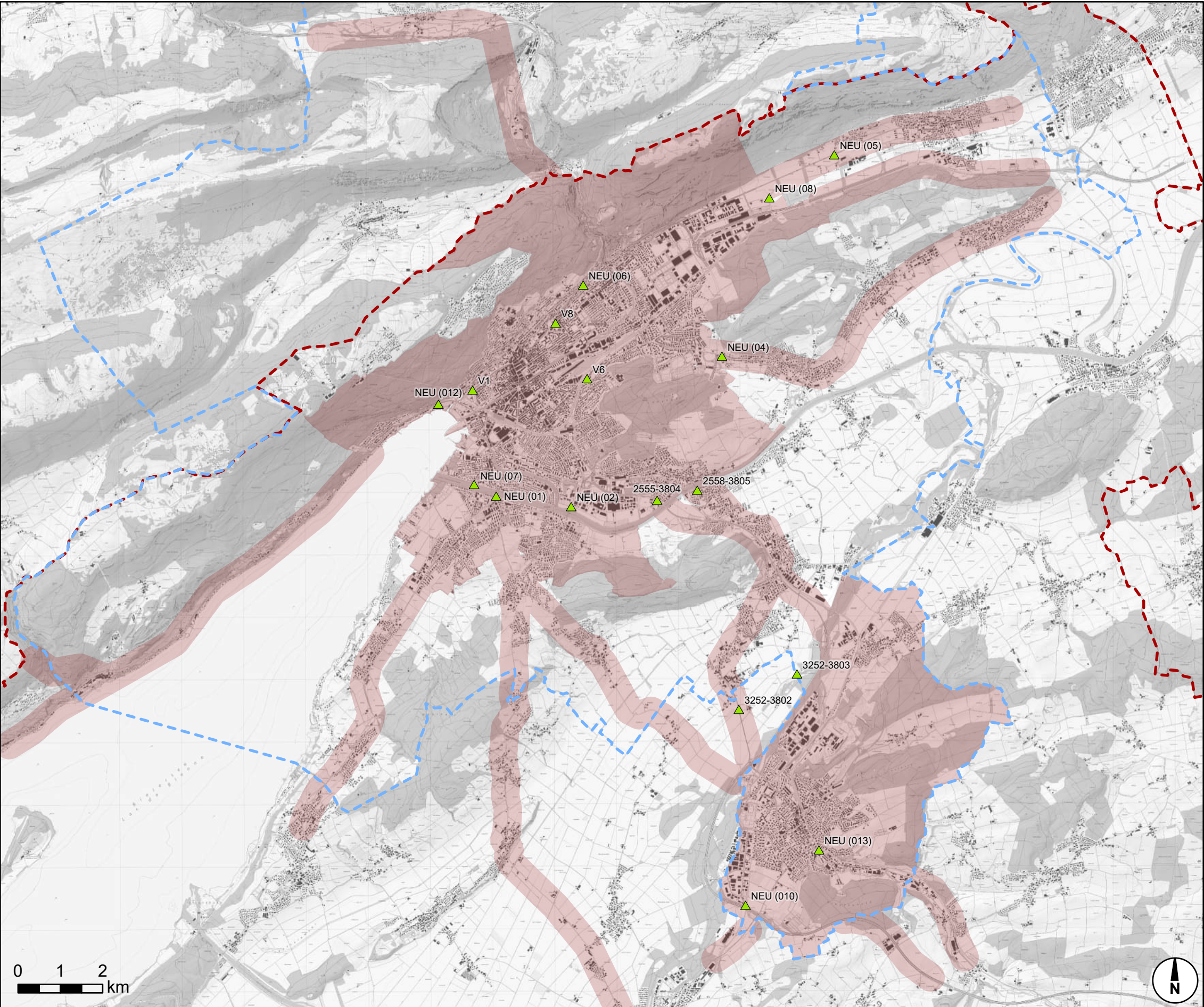
- Fussverkehr
- MIV
- Veloverkehr
- ÖV



 Perimeter AP
 Perimeter RGSK
 Perimeter VM&C Agglomeration Biel / Lyss

 MIV

Nr. Zählstelle	Strassenname
NEU (5)	Brügg, Erlenstrasse 46
16	Twann, A 5 Wingreis
NEU (117)	Brügg, Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal
141	Port, Wehrbrücke
142	Port, Allmendstrasse 32
160	La Heutte, A 16
235	Biel, A 5 Pieterlen West
305	Brügg, A 6 Aarequerung
691	Kappelen, A 6 Lyss West
819	Lengnau, A 5
833	Biel, A 5 Buettlenbergtunnel
834	Brügg, A5 Längholtunnel
853	Biel, A 16
2500-3303	Biel, Bernstrasse
2500-3935.51	Biel, Portstrasse 38
NEU (2500-3938)	Biel, Reuchenettestrasse 67
2500-3940	Biel, Orpundstrasse 47
2500-3943	Biel, Solothurnstrasse 110
NEU (2542-3208)	Pieterlen, Bielstrasse 82
2555-3947.00	Brügg, Mittelstrasse
2560-3307	Nidau, Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal
2563-3165	Ipsach, Ipsachstrasse 11
2563-3166	Ipsach, Hauptstrasse 49
NEU (2564-3955)	Beilmund, Hauptstrasse 9
NEU (2572-3119)	Sutz-Latrigen, Hauptstrasse / Kürzgraben
3250-3071	Lyss, Hardernstrasse 45
NEU (3250-3104)	Lyss, Aarbergstrasse / Siechenbach
3250-3110	Lyss, Bielstrasse / Alte Aare
NEU (3250-3960.00)	Lyss, Bielstrasse 14
NEU (3250-3961.00)	Lyss, Bernstrasse 9
M1	Biel, Seevorstadt 43
M3	Biel, Ländtestrasse 29
M5	Biel, Murtenstrasse 68
M7	Biel, Brüggstrasse 53
M9	Biel, Mettstrasse 6
M10	Biel, Orpundstrasse 8
M11	Biel, Längfeldweg 101
M12	Biel, Bözingenstrasse 26a
M18	Biel, Länggasse 77



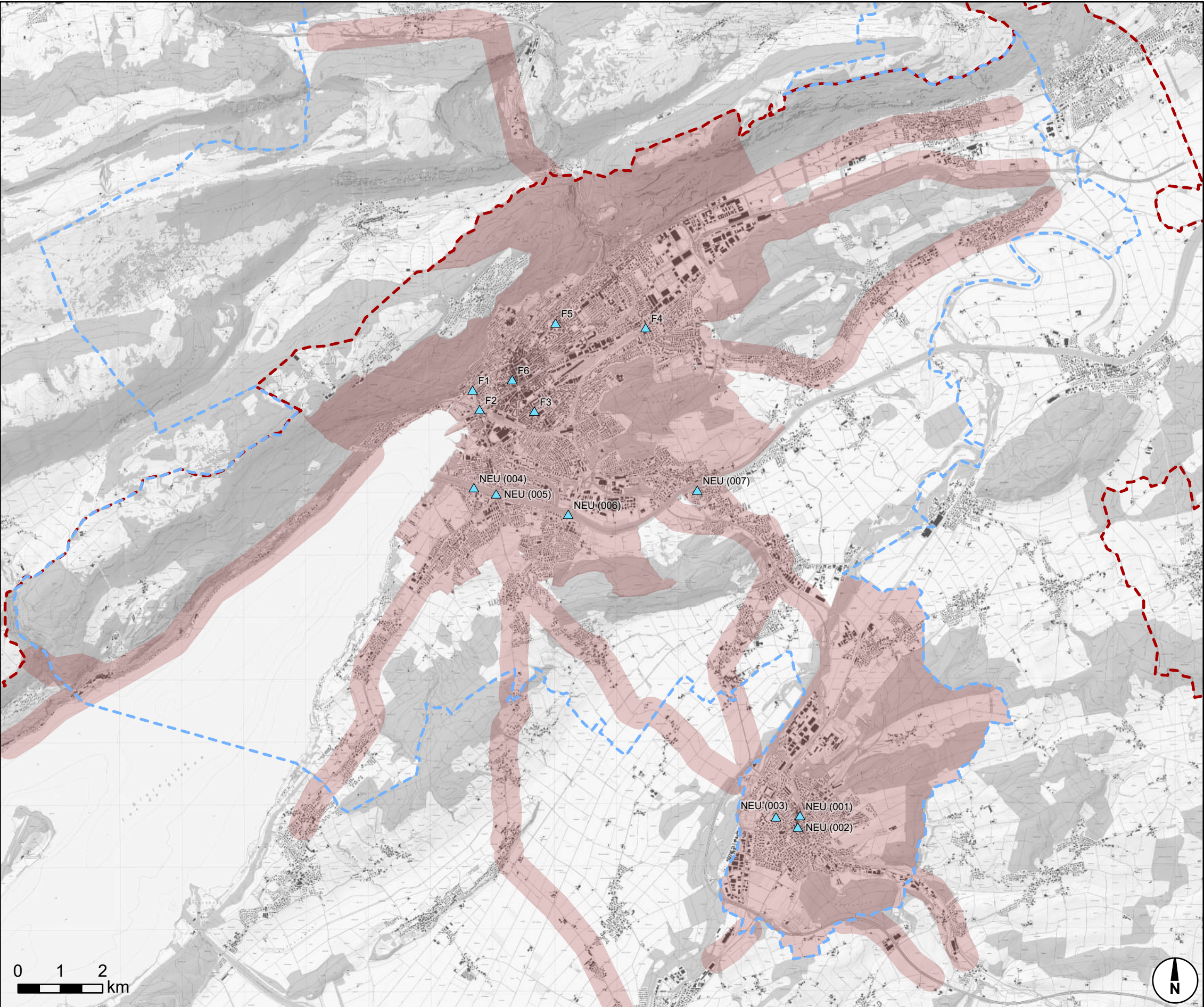
Legende

- Perimeter AP
- Perimeter RGSK
- Perimeter VM&C Agglomeration Biel / Lyss

Zählstellen (Ziel 2)

- Veloverkehr

Nr. Zählstelle	Strassenname
2555-3804	Brügg, A 6 Aarequerung
2558-3805	Aegerten, Bielstrasse 38
3252-3802	Worben, Worbenstrasse / Lindenhof
3252-3803	Worben, Fülenmattweg 21 / Waldhaus
V1	Biel, Seevorstadt 43
V6	Biel, Mettstrasse 6
V8	Biel, Bözingenstrasse 26a
NEU (01)	Nidau, Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal
NEU (02)	Port, Wehrbrücke
NEU (04)	Orpund, Hauptstrasse 50
NEU (05)	Pieterlen, Bielstrasse 82
NEU (06)	Biel, Reuchenettestrasse 67
NEU (07)	Nidau, Dr. Schneider-Str. Brücke
NEU (08)	Biel, Veloweg Chlys Zöpfli
NEU (10)	Lyss, Veloweg / Fahrzentrum
NEU (12)	Biel, Neuenburgstrasse 144
NEU (13)	Lyss, Bernstrasse 9



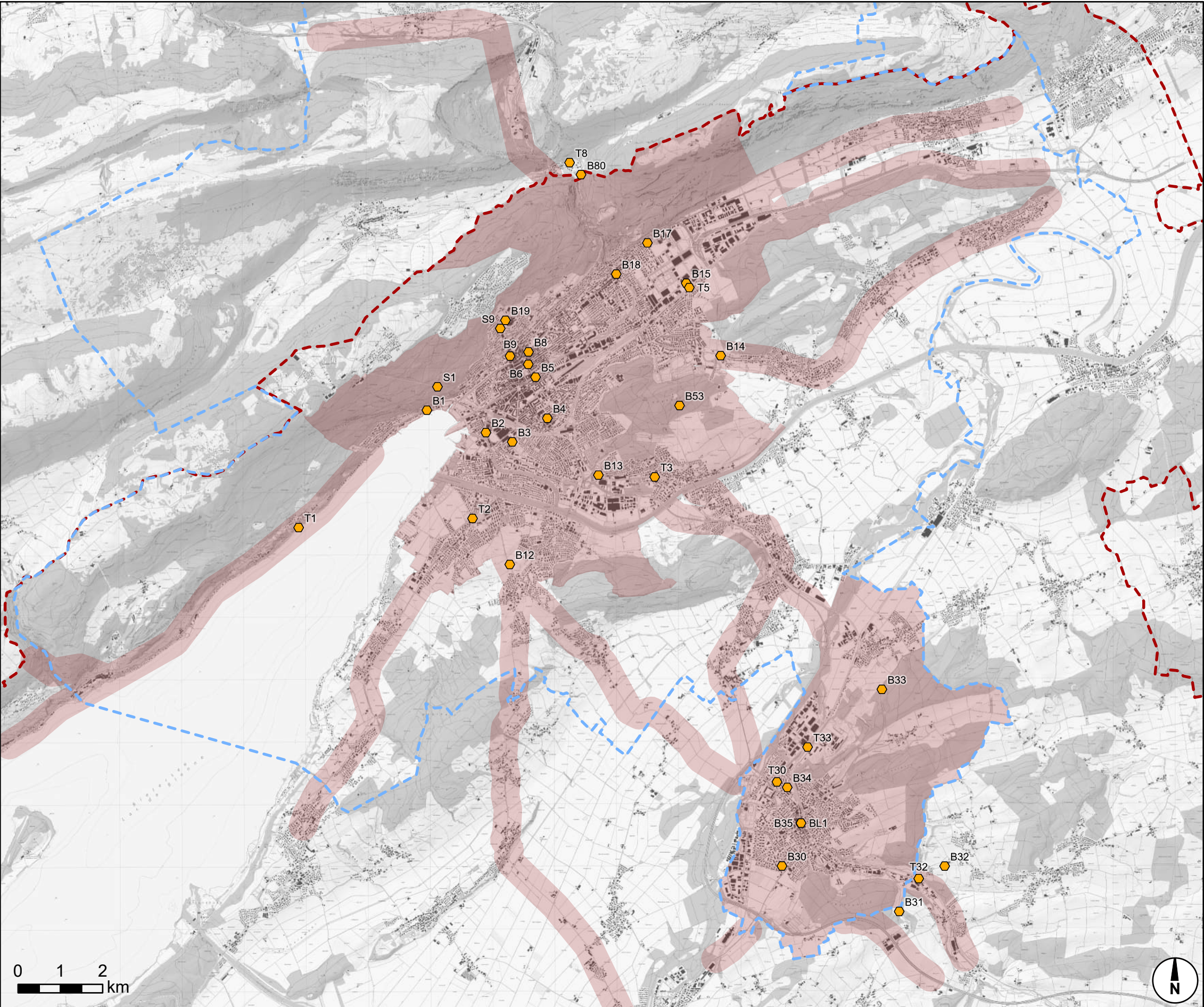
Legende

- Perimeter AP
- Perimeter RGSK
- Perimeter VM&C Agglomeration Biel / Lyss

Zählstellen (Ziel 2)

- Fussverkehr

Nr. Zählstelle	Strassenname
F1	Biel, Seevorstadt 43
F2	Biel, Unterer Quai 1
F3	Biel, Zentralstrasse 76 / 105
F4	Biel, Orpundstrasse 8
F5	Biel, Bözingenstrasse 26a
F6	Biel, Zentralstrasse 9 / 12
NEU (001)	Lyss, Bahnhofstrasse 4
NEU (002)	Lyss, Aarbergstrasse 6 / Marktplatz
NEU (003)	Lyss, Brücke Birkenweg
NEU (004)	Nidau, Dr. Schneider-Str. / Nidau-Büren-Kanal
NEU (005)	Nidau, Hauptstrasse / Nidau-Büren-Kanal
NEU (006)	Port, Wehrbrücke
NEU (007)	Brugg, Brücke Nidau-Büren-Kanal



Legende

- Perimeter AP
- Perimeter RGSK
- Perimeter VM&C Agglomeration Biel / Lyss

Zählstellen ÖV (Ziel 2)

- ÖV
- B00: Zählstelle Buslinie
- BL0: Zählstelle Ortsbuslinie
- S00: Zählstelle Standseilbahn
- T00: Zählstelle Train / Bahn